

Ab 8.15 Ankommen und Anmeldung

Begrüßungskaffee

9:30 Begrüßung

Msgr. Bernhard Appel, Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden Württemberg e.V.

INTERVIEW ZUR EINFÜHRUNG

Klaus Laupichler, Landesverband Baden-Württemberg Psychiatrie-Erfahrener e.V.

Barbara Mechelke-Bordanowicz, Landesverband Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Manfred Schöniger, Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

Andreas Knöll, Verein baden-württembergischer Krankenhauspsychiater e.V.

Jürgen Lämmle, Ministerialdirektor im Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

ERÖFFNUNGSREFERATE

10:00 Gesellschaftlicher Wandel und psychische

Erkrankungen Prof. Dr. Dirk Richter, Bern

Krücken, Brücken, Perspektiven oder

Was brauche ich, damit ich euch nicht mehr brauche?

Antje Wilfer, Berlin

KUNSTPREIS

11:30 Verleihung des Kunstpreises „so gesehen“

Laudatio: Dr. phil. Thomas Röske, Heidelberg

12:00 Mittagspause mit Imbiss

13:30 Arbeit in den Foren

mit Impulsreferaten und Diskussionen

15:30 Fragen an die Veranstalter

Ausklang bei Kunst, Kaffee und Gebäck

Moderation: Angelika Hensolt, SWR

Musikalische Begleitung: „Sax and Guitar“ mit Holger Rohm und Berthold Klein

FORUM 1 Hometreatment –

Psychische Erkrankung zu Hause behandeln

Hometreatment ist eine Form der aufsuchenden Hilfe für psychisch erkrankte Menschen, sie findet im häuslichen Umfeld des Psychiatrie-Erfahrenen statt. So können Einweisungen in psychiatrische Kliniken teilweise vermieden werden. Das Forum hat das Ziel, Hometreatment als notwendige Ergänzung der psychiatrischen Hilfen in Baden-Württemberg vorzustellen und zu diskutieren. *Moderation: Heike Petereit-Zipfel, Landesverband Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch Kranker e.V.*

FORUM 2 Wohnen für Menschen mit Psychiatrie Erfahrung

Voraussetzung für selbständiges Leben ist eine Wohnung und der Erhalt der Wohnung. Für Menschen mit psychischer Erkrankung ist es oft schwer eine Wohnung zu finden, diese zu finanzieren und sie auch in Krisenzeiten nicht zu verlieren. In Kurzbeiträgen und Podiumsgespräch wird aus verschiedenen Perspektiven auf Voraussetzungen für gelingendes Wohnen beleuchtet und diskutiert. *Moderation: Iris Maier-Strecker, Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.*

FORUM 3 Die Sanfte Psychiatrie von morgen

Nachdem „die Lebenserwartung schwer psychisch Erkrankter um ca. 16 - 25 Jahre gegenüber der Durchschnittsbevölkerung verkürzt ist“ beschäftigt sich das Forum mit der Frage, wie psychisch Erkrankte erneut eine größere Lebensqualität erreichen können. *Moderation: Gabriele Brenner, Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Baden Württemberg e.V., Verband der Ernährungswissenschaftler*

FORUM 4 Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

Erste Erfahrungen, Chancen und Herausforderungen

Seit dem 01.01.2015 verfügt Baden-Württemberg über ein modernes Landespsychiatriegesetz. Das Forum will sich mit den Erwartungen an dieses Gesetz beschäftigen und die Erfahrungen und Bedenken reflektieren, die nach der Erfahrungszeit eines halben Jahres bestehen. *Moderation: Manfred Schöniger, Diakonisches Werk der evangelischen Landeskirche in Baden e.V.*

FORUM 5 Von der Klinik in den eigenen Wohnraum

„Entlassung nach Maß“

Vertreter der Psychiatrieerfahrenen, der Angehörigen und der professionell Tätigen werden sich in verschiedenen Statements mit den Weiterentwicklungen, Verbesserungen, aber auch Defiziten im Bereich des „Entlassmanagement“ und der Übergänge zwischen ambulanten und stationären Bereich befassen.

Moderation: Wolfgang Kurr, Zentrum für seelische Gesundheit Stuttgart, Gemeindepsychiatrisches Zentrum

FORUM 6 40 Jahre Psychiatrie-Enquête – Welche Herausforderungen ergeben sich aus den Vorgaben der Psychiatrie Enquête für heute?

Im Forum 6 sollen die aktuellen Anforderungen herausgearbeitet werden, die sich aus der Psychiatrie Enquête ergeben und wir beschäftigen uns mit der Frage, wie diese sukzessive aus der Sicht der jeweiligen Akteure und ihrer Organisationen verwirklicht werden könnten. *Moderation: Dr. Klaus Obert, Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie Landesverband Baden-Württemberg e.V.*

FORUM 7 Wege durch den Dschungel der Sozialgesetze

Im Forum 7 werden strukturelle Lücken in der Versorgung psychisch kranker Menschen aufgezeigt und strategische Überlegungen angestellt, wie diese Defizite in dem im PsychKHG verankerten Gemeindepsychiatrischen Verbund geschlossen werden können. *Moderation: Wolfgang Mohn, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.*

FORUM 8 „Stress and the City“ – Machen Städte psychisch krank?

Impulsvortrag zu neurobiologischen Erkenntnissen über Zusammenhänge zwischen psychischen Erkrankungen und der Umwelt. Vertreter der Psychiatrie-Erfahrenen und der Angehörigen diskutieren ihre Erwartungen an die psychiatrische Forschung. *Moderation: Dr. Jens Bullenkamp, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim*

FORUM 9 Rechtliche Betreuung – NEIN Danke!?

Wir räumen auf mit den Vorurteilen!

Das Forum bietet die Möglichkeit, einen Blick in die Praxis der „Rechtlichen Betreuung“ zu werfen. Dabei diskutieren wir juristische Fragestellungen und setzen uns mit den Sichtweisen von Betroffenen und von Angehörigen auseinander. Darüber hinaus lernen wir die Aufgaben und Tätigkeiten eines ehrenamtlichen Betreuers, einer Vereins- und Berufsbetreuerin kennen.

Moderation: Michael Karmann, SKM – Kath. Verein für soziale Dienste in der Erzdiözese Freiburg e.V.

FORUM 10 Arbeit ist das halbe Leben!?

Die Arbeitswelt kann psychische Erkrankungen mitbedingen – ebenso wie Arbeitslosigkeit krank machen kann. Mit den Teilnehmenden des Forums soll gemeinsam an der Frage gearbeitet werden, wie und wo „gute Arbeit“ für Menschen mit psychischer Erkrankung möglich ist, was (und wer) sie dabei unterstützt und wo es in der Praxis klemmt. *Moderation: Klaus Bregler, Landesverband Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch Kranker e. V.*

Kunstpreis „so gesehen“

Eine Auswahl der Kunstwerke wird in der Hospitalkirche gezeigt.

Anmeldung bis 13.06.2015

- per E-Mail: anmeldung@landespsychiatrietag.de
- auf der Homepage: www.landespsychiatrietag.de/anmeldung
- per Post mit beiliegender Karte

Kontaktadresse

Andreas Riesterer
info@landespsychiatrietag.de,
Telefon: 07 61 / 89 74 -134

Weitere Informationen

www.landespsychiatrietag.de

Tagungsort



Der Tagungsort, Hospitalhof Stuttgart
Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Mit der U- und S-Bahn ca. 7 Minuten ab Hauptbahnhof
U9 (Vogelsang) / **U14** (Heslach): Haltestelle "Berliner Platz/Liederhalle", entgegengesetzt der Fahrtrichtung aussteigen, Schloßstraße überqueren, rechts in die Büchsenstraße
S-Bahn: Haltestelle „Stadtmitte“ über Hospitalstraße, links in Büchsenstraße

Zu Fuß ca. 15 Minuten ab Hauptbahnhof, Arnulf-Klett-Platz nach Nordwesten über Lautenschlagerstraße und Theodor-Heuss-Straße/B27.

Mit dem Auto Bitte beachten Sie, dass unmittelbar am Hospitalhof keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Es gibt kostenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Umgebung.

Tagungsbeitrag inklusive Imbiss und Pausengetränke

- 50 Euro regulär z.B. für Professionelle, Hauptamtliche, etc.
- 10 Euro ermäßigt für Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige, Bürgerhelfer, Studenten, Schüler, Rentner, Hartz IV oder Sozialhilfeempfänger
- Der Tagungsbeitrag ist zu Veranstaltungsbeginn bei der Anmeldung in bar zu zahlen.

VER-RÜCKTES GESUNDHEITSS WESEN

Was macht mich gesund?
Was macht mich krank?

Der Titel bringt es auf den Punkt: Was ist in den letzten Jahren im Gesundheitswesen „ver-rückt“ geworden?

Was sagen die Betroffenen dazu?
Was die Angehörigen?

Welche Positionen haben die Professionellen, die Politik und die Bevölkerung?
Fragen, denen wir auf dem Landespsychiatrietag nachspüren werden.

Organisatoren des Landespsychiatrietages

- Berufsverband Deutscher Nervenärzte e.V. Landesverband Württemberg-Baden-Nord
- Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. Landesverband Baden-Württemberg
- Landesverband Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch Kranker e.V.
- Landesverband Gemeindepsychiatrie Baden-Württemberg e.V.
- Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg e.V.
- Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.
- Verein Baden-Württembergischer Krankenhauspsychiater e.V.
- Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Sponsoren und Unterstützer



LANDES Baden-Württemberg PSYCHIATRIE TAG

27. Juni 2015

Der Landespsychiatrietag ist die größte Plattformveranstaltung in Baden-Württemberg für den Austausch zwischen Betroffenen, Angehörigen, engagierten Bürgern, professionell Tätigen und Politik.

Der Landespsychiatrietag geht ursprünglich auf eine Initiative von Psychiatrie-Erfahrenen und von Angehörigen psychisch kranker Menschen zurück. Der Landespsychiatrietag wird im Dialog der Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener, Angehöriger, Bürgerhelfer und Professioneller durchgeführt.

Der Landespsychiatrietag richtet sich an Betroffene, Angehörige, Interessierte, Bürgerhelfer, Fachleute der Wohlfahrtspflege, der Kommunen und der medizinischen Versorgung.

Schirmherrschaft Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren des Landes Baden-Württemberg
Katrin Altpeter, MdL

Veranstalter

Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

Kontaktadresse

info@landespsychiatrietag.de

Weitere Informationen

www.landespsychiatrietag.de

VER-RÜCKTES GESUNDHEITSS WESEN

Was macht mich gesund?
Was macht mich krank?

LANDES
Baden-Württemberg
PSYCHIATRIE
TAG
27. Juni 2015